№ 12. 1838.

# Zei-  tung

## des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Montag den 15. Januar.

### Inland.

Berlin den 12. Januar. Se. Majestät der König haben dem evangelischen Pfarrer Rappard zu Neukirchen bei Meurs den Rothen Adler-Orden vierter Klasse zu verleihen geruht.

Seine Majestät der König haben dem Kürassier Wendland, vormals im 2ten Kürassier-Regiment (genannt Königin), die Rettungs-Medaille mit dem Bande zu verleihen geruht.

Des Königs Majestät haben den seitherigen Ober-Landesgerichts-Assessor Zander zu Königsberg in Pr. zum Regierungs-Rath bei dem Regierungs-Kollegium und Konsistorium daselbst Allergnädigst zu befördern geruht.

Des Königs Majestät haben den in der Geheimen Expedition der zweiten Abtheilung des Königlichen Haus-Ministeriums angestellten Kriegsrath Gehrke zum Geheimen Hofrath zu ernennen geruht.

---

Der Justiz-Kommissarius Kittel zu Wagrowiec ist zugleich zum Notarius im Departement des Ober-Landesgerichts zu Bromberg ernannt worden.

---

Der Botschafter Sr. Majestät des Königs der Franzosen am Kaiserl. Russischen Hofe, Baron von Barante, ist von St. Petersburg hier angekommen.

Der Kammerherr, Geheime Legations-Rath, außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am Königl. Großbritanischen Hofe, Freiherr von Bülow, ist von hier nach London abgereist.

### Ausland.

#### Rußland und Polen.

St. Petersburg den 3. Januar. Die hiesigen Zeitungen enthalten nunmehr folgende nähere Nachrichten über den Brand des Kaiserlichen Winter-Palais: „Unsere Residenzstadt ist ihrer schönsten Zierde beraubt, das Winter-Palais ist ein Raub der Flammen geworden. Der durch diesen unglücklichen Vorfall verursachte Verlust ist groß und fühlbar, allein er beschränkt sich nur auf das, was durch keine menschliche Macht dem verheerenden Elemente entzogen werden konnte. Das Hauptgebäude des Palais ist ein Opfer des Feuers geworden, die Eremitage ist gerettet, und aus dem Palais selbst sind alle Kostbarkeiten, alle Zierrathen, Papiere, Bilder, Bücher, ja sogar alle Kleinigkeiten aus den Zimmern Ihrer Majestät der Kaiserin von den Garde-Militairs jeden Grades der Flamme entrissen worden. Ueber die Ursache des Brandes wird, auf Allerhöchsten Befehl, die strengste Untersuchung stattfinden; es scheint, daß das Feuer von dem Laboratorium der Hof-Apotheke aus sich verbreitet hat. Die Feuersbrunst nahm ihren Anfang im östlichen Theile des Palais, welche der Eremitage zunächst liegt, und verbreitete sich, da wegen der Enge der dazwischen befindlichen Gasse und wegen der schmalen Treppen eine wirksame Hülfe nicht möglich war, bei heftigem Winde mit ungewöhnlicher und unbezwingbarer Heftigkeit. Unverzüglich wurde die Communication mit der Eremitage durch das Zumauern der nach dieser Seite gerichteten Fenster derselben aufgehoben, und dadurch dieser Theil des Palais gerettet. Das Feuer theilte sich indessen dem Boden mit und verbreitete sich durch Entzündung der ungeheuern Dachsparren

in alle übrige Theile des Haupt-Gebäudes des Palais. Die Feuersbrunst wüthete von Freitag den 29. Decbr. 8 Uhr Abends an während 30 Stunden mit gleicher Heftigkeit. Da die Anstrengungen des Feuer-Kommando's und der zur Hülfe herbeigeeilten Truppen dem Feuer nicht Einhalt thun konnten, so wurden sie vorzugsweise auf die Rettung der in den Zimmern befindlichen Sachen gerichtet.

Se. Majestät der Kaiser befanden Sich fast während der ganzen genannten Zeit bei der Feuersbrunst und ordneten selbst alle Maßregeln an. Da Sie die Unmöglichkeit sahen, dem Feuer Einhalt zu thun, befahlen Se. Majestät, alle Anstrengungen auf die Rettung der Eremitage zu wenden, und dieser Allerhöchste Befehl ward mit glücklichem Erfolge ausgeführt; dieser einzige Aufbewahrungsort der Schätze der Kunst blieb unversehrt. Ihre Kaiserliche Majestäten haben mit Ihrer erhabenen Familie in erwünschtem Wohlseyn das Anitschkowsche Palais bezogen. — Zu gleicher Zeit mit dem Brande im Palais brach im Galeeren-Hafen auf Wassilij-Ostrow eine Feuersbrunst aus. Se. Majestät der Kaiser schickten den Großfürsten Thronfolger dorthin ab. In Folge der von Sr. Kaiserl. Hoheit getroffenen Anordnungen wurde diese Feuersbrunst mit Hülfe des dazu aufgebotenen Finnländischen Leibgarde-Regiments bald gelöscht."

Der Metropolit von Moskau, Philareth, ist hier eingetroffen.

Der Professor ordinarius an der Wilnaschen medico-chirurgischen Akademie für Thierarzneikunde, Adamowitsch, hat die Erlaubniß erhalten, während der üblichen Vakanzen sich, auf Kosten der Regierung, nach der Preußischen Stadt Trakehnen zu begeben, um das dortige Königliche Gestüt in Augenschein zu nehmen und sich mit den Einrichtungen desselben, den Eigenschaften der dortigen Pferde und deren Krankheiten bekannt zu machen. Auch hat der Professor derselben Akademie, Eichwald, den Auftrag erhalten, verschiedene auswärtige zoologische Sammlungen zu besichtigen, um die der Wilnaschen Akademie noch mangelnden zoologischen Gegenstände anzukaufen.

Im Jahre 1836 belief sich die Gesammtzahl der Juden in Rußland auf 1,033,141 Individuen beiderlei Geschlechts. Von diesen befanden sich in den Gouvernements Wilna 118,095, Witebsk 50,690, Wolhynien 193,335, Grodno 73,470, Jekaterinoslaw 6586, Kijew 108,860, Kurland 23,600, Livland 532, Minsk 98,185, Mohilew 82,431, Podolien 147,612, Poltawa 15,938, Taurien 2834, Cherson 4049, Tschernigow, 18,604, in den Provinzen Bessarabien 43,062 und Bjalystock 35,660, in Grusien und in den Trans-Kaukasischen Provinzen 9598 Individuen beiderlei Geschlechts. Die Zahl der Kahale (Gemeinde-Vorstände) betrug 999, der Synagogen 562, der Betschulen 2233, der Schulen für den Unterricht von Kindern 3668, der Rabbiner 894, der Vorsteher von Synagogen oder Betschulen 1991 und der Rentmeister 1499.

Odessa den 29. December. Es gereicht mir zu großer Freude Ihnen hiermit anzeigen zu können, daß die Pest hier als erloschen zu betrachten ist, indem seit vierzehn Tagen kein neuer Erkrankungsfall vorgekommen ist.*) Der innere Verkehr der Stadt ist fast gänzlich wieder freigegeben, die Kirchen sind wieder eröffnet, die Gerichts-Behörden in Thätigkeit, und in Gasthäusern, so wie in den übrigen öffentlichen Anstalten herrscht bereits wieder die alte Thätigkeit, wenn auch natürlich noch unter Beobachtung einiger Vorsichts-Maßregeln, so daß, wenn binnen einer gewissen Zeit keine neuen Erkrankungsfälle vorkommen, die Sperre nach dem Innern des Reiches auch bald aufgehoben werden dürfte. Im Ganzen sind etwa 100 Menschen an der Pest gestorben, doch befinden sich unter dieser Zahl auch diejenigen, über deren Krankheit die Aerzte in Zweifel geblieben sind. Im Pest-Hospitale werden in diesem Augenblick noch 16 Kranke behandelt. Seit einigen Tagen ist es hier sehr kalt, so daß man nun täglich dem Zufrieren des Hafens entgegensehen kann; bis jetzt hat jedoch die Schifffahrt noch keine Unterbrechung erlitten.

## Frankreich.

Paris den 4. Januar. Das Journal des Débats bemerkt über die gestrige Sitzung der Pairs-Kammer: „Durch ein sehr seltenes Zusammentreffen ward der Herzog von Orleans veranlaßt, über eine gewissermaßen persönliche Frage das Wort zu ergreifen. Er sprach mit ausgesuchtem Tact und mit einer edlen und rührenden Einfachheit. Wir haben daher dem Marquis von Dreux-Brézé nur zu danken, daß er es für passend hielt, sein Recht der Kritik so weit zu treiben, in Anwesenheit des Herzogs von Orleans die protestantischen Bündnisse der Königlichen Familie und jene Vermählung anzugreifen, die Frankreich durch seinen allgemeinen Beifall ratifizirt hat. Was uns betrifft, so haben wir mit einer lebhaften und tiefen Freude vernommen, daß der Erbe des constitutionnellen Thrones, der erste Sprößling der Juli-Dynastie, das gemeinschaftliche Recht und die heilsamen Grundsätze der religiösen Freiheit für sich in Anspruch nahm. Die Worte des Herzogs von Orleans werden, indem sie die Herzen von 32 Millionen Franzosen, die vor allen Dingen die religiöse Freiheit wollen, mit Freude erfüllen, auch die aufrichtigen Katholiken beruhigen, wenn es wahr ist, was wir kaum glauben, daß einige aufrichtige Katholiken Besorgnisse hegten. Der Herzog von Orleans hat mit Lebhaftigkeit er-

*) Es ist hieraus abzunehmen, daß die vorgestern nach der „Allgemeinen Zeitung" gegebenen Nachrichten aus Odessa vom 17. December zum Theil ungegründet waren.

klärt, daß alle seine Kinder in einer Religion erzogen werden würden, die die seinige und die unserer Vorfahren ist; und auch dieses ist eine den Grundsätzen unserer Regierung dargebrachte Huldigung." Der Marschall Soult ist noch nicht hier angekommen. Er ist auf der Reise nach Paris unterweges krank geworden, wodurch seine Ankunft wahrscheinlich um mehrere Tage verzögert werden wird.

Der General Graf von Castellane hat sich am 26. v. M. in Port-Vendres nach Afrika eingeschifft.

In einem Schreiben aus Logroño vom 26. v. M. heißt es: „Wenn man in Spanien irgend eine vernünftige Vermuthung aufstellen könnte, so müßte man glauben, daß der General Buerens, der in Vittoria und in der Umgegend ein Corps von 9000 Mann kommandirt, sich nur in der Absicht den Bewegungen der Karlisten nicht widersetzt, um sie erst, nach seiner Verbindung mit der Kolonne des Brigadier Aspiroz, in Castilien anzugreifen und ihnen den Rückweg abzuschneiden."

## Großbrittanien und Irland.

London den 3. Jan. In voriger Woche bestand die Prinzessin Sophie, jüngste Tante der Königin, eine Augen-Operation. Das Sehvermögen des Herzogs von Sussex ist zwar durch eine Operation hergestellt, aber noch immer so schwach, daß der Herzog auf Treppen oder in Räumen, an welche er nicht gewöhnt ist, sich führen lassen muß.

Se. Kaiserl. Hoheit der Erzherzog Johann von Oesterreich wird im nächsten Frühjahr hier erwartet, um der Krönung beizuwohnen.

In den letzten Tagen haben wieder radikale Versammlungen in London, Birmingham und Glasgow stattgefunden, um Petitionen zu Gunsten der geheimen Abstimmung und des allgemeinen Stimmrechts zu entwerfen.

Die Dubliner Blätter melden, daß O'Connell sich zwar wieder besser befinde, aber doch so bald noch nicht werde abreisen können.

Ein Theil der Bevölkerung von Ober-Kanada zeigt auch Sympathie für die Insurrection in der niederen Provinz.

Es befinden sich in Kanada jetzt verschiedene fremde Militairs, welche zum Theil an dem dortigen Kampfe thätigen Antheil zu nehmen scheinen. Darunter sind drei Franzosen: der Herzog v. Blacas, Chevalier Tant und Herr v. Tollendal. Auch der als Schriftsteller bekannte Capitain Marryat hält sich derzeit in Kanada auf.

Die Gesammtzahl der Verstärkungen, welche binnen kurzem nach Kanada abgeben sollen, beträgt 5750 Mann, darunter auch ein Kavallerie-Regiment, angeblich das 15. Husaren-Regiment. Die Garde-Brigade wird, wie es heißt, vom General-Major Lord Faltoun befehligt werden.

Jamaika-Zeitungen vom 23. Nov. melden, daß das dortige Repräsentanten-Haus sich durch eine Depesche des Kolonial-Ministers, Lord Glenelg, in welcher der Lord den Gang ankündigt, den die Regierung hinsichtlich der von der letzten Legislatur Jamaika's angenommenen Gesetze und Akten zu nehmen gedenke, im höchsten Grade beleidigt gefühlt habe. Die Depesche wurde für einen Bruch der Privilegien des Hauses erklärt, und man besorgt, daß der General-Gouverneur sich demnächst genöthigt sehen wird, die Versammlung aufzulösen.

In Havana haben die letzten Stürme der Zucker-Aerndte sehr geschadet. Es wird ein Minderertrag von 400,000 Kisten erwartet.

## Belgien.

Brüssel den 3. Januar. Zwischen Givet und Sedan werden sich etwa 50,000 Mann Französischer Truppen versammeln. Von Verdun und Mezieres sind Regimenter aufgebrochen.

Man schreibt aus Namur vom 2. d.: „Heute Morgen gingen 10 Wagen vom Reservepark, nachdem sie hier verweilt, nach dem Luxemburgischen ab."

— Den 5. Jan. Der Moniteur meldet, daß der Königl. Preußische Minister-Resident in Frankfurt a. M., Herr von Sydow, gestern dem Minister des Innern und des Auswärtigen sein Beglaubigungsschreiben als interimistischer Geschäftsträger bei der Regierung des Königs der Belgier überreicht habe.

## Deutschland.

Blieskastel (Pfalzbaiern) den 2. Januar. So eben vernehmen wir aus zuverlässiger Quelle, daß heute drei Schwadronen von den in unserer französischen Nachbarstadt Saargemünd garnisonirenden Chasseurs nach der Belgischen Gränze abmarschiren; es hat sich auch von daher das Gerücht verbreitet, Ludwig Philipp lasse 50,000 Mann dorthin abmarschiren und man will diese Truppen-Bewegung mit der Holländisch-Belgischen Differenz-Frage wegen des Grünwaldes in Verbindung bringen.

## Vermischte Nachrichten.

Man schreibt aus Erfurt unterm 8. d. M.: „Heute wurde unsere Stadt einer Zierde beraubt, welche sie 600 Jahre lang besessen: es brach nämlich die schönste hiesige evangelische Kirche, die Barfüßer-Kirche, durch Einsturz des mittleren Theiles ihres Gewölbes zusammen."

In der Dorfzeitung lesen wir Folgendes: Verwandtschafts-Räthsel. Ein Mann nimmt eine Frau. Das wäre nun weiter kein Räthsel. Aber der Mann wird der Vater und der Sohn seiner Frau und die Frau wird die Mutter und die Tochter ihres Mannes. Also war Er ihr Vater, ihr Sohn und ihr Ehemann, und Sie seine Mutter, seine Tochter und sein Eheweib. Die Ehe war nach dem kanonischen Recht gesetzlich und vollgültig. — Wer's erräth bekommt ein schönes Buch.

Ein Schottisches Blatt enthält Folgendes: „Ein sehr verständiger Mann, Namens Edmonstone, der sich fast 20 Jahre lang mit Holzhandel in Demerary beschäftigte, und während dieser Zeit eine Menge Beobachtungen über Bäume anstellte, macht die Bemerkung, daß der Einfluß des Mondes auf Bäume sehr groß sey. So auffallend ist dieß, daß, wenn ein Baum im Vollmond gefällt wird, er augenblicklich sich spaltet, als wäre er durch die Einwirkung einer großen äußern Kraft von einander gerissen. „Diese Loslösung der Theile — sagt Hr. Edmonstone — hat, wie ich vermuthe, ihren Grund in der ungeheuern Menge Saft, welche der Baum um diese Zeit enthält." Darum haben Bäume, die im Vollmond gefällt werden, vergleichungsweise wenig Werth, und werden in kurzer Zeit von Motten und Würmern angefressen, ähnlich denen, die man manchmal in amerikanischem Mehl findet. Auch leiden sie viel früher durch Fäulniß, als wenn man sie bis zu einer andern Periode des Mondes stehen läßt. Bäume, die man zu Bauten verwenden will, welche Dauer haben sollen, werden deshalb im ersten und letzten Viertel des Mondes geschlagen; denn der Saft steigt im Vollmonde bis zu dem Gipfel des Baumes, und fällt im Verhältniß zur Abnahme des Mondes." „Dieser Einfluß — bemerkt Hr. Edmonstone — ist allen Bäumen gemein, womit ich bekannt wurde; und ich hatte Gelegenheit, die Sache 30 Jahre lang unter den verschiedenen Holzarten zu betrachten, an denen die Kolonieen in Süd-Amerika so reich sind."

---

Ediktal-Citation.

Der verstorbene Kastellan Joseph von Jaraczewski hat in seinem am 17ten Juli 1801 errichteten und am 26sten März 1816 eröffneten Testamente, seinen Verwandten väterlicher Seite die im Schrimmer Kreise gelegenen Güter Chwalkowo und Kolacin vermacht, und da diese Verwandte bisher nicht zu ermitteln gewesen, so werden dieselben hiermit öffentlich aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte spätestens in dem

am 18ten Mai 1838

vor dem Referendarius von Colomb anstehenden Termine zu melden, und ihr Verwandtschafts-Verhältniß mit dem Erblasser nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen werden präkludirt, und die gedachten Güter dem sich meldenden Verwandten, oder falls ein solcher nicht vorhanden seyn sollte, dem rechtmäßigen Erben zur freien Disposition werden verabfolgt werden, dergestalt, daß die sich später Meldenden deren Handlungen und Verfügungen anerkennen und übernehmen müssen, von ihnen weder Rechnungslegung, noch Ersatz der gehobenen Nutzungen zu fordern berechtiget sind, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch vorhanden, begnügen müssen.

Posen den 22. Juni 1837.

Königl. Ober-Landesgericht I. Abtheil.

Oeffentliche Bekanntmachung.

Den unbekannten Gläubigern des am 4. und 6. Oktober 1837 zu Posen verstorbenen Rittmeisters Rudolph und Charlotte v. Bergschen Eheleute und des Lieutenant Carl v. Berg wird hierdurch die bevorstehende Theilung der Verlassenschaft bekannt gemacht, mit der Aufforderung, ihre Ansprüche binnen drei Monaten anzumelden, widrigenfalls sie damit nach §. 137. und folgenden Theil I. Titel 17. Allgem. Landrechts an jeden einzelnen Miterben, nach Verhältniß seines Erbantheils werden verwiesen werden.

Posen am 2. Januar 1838.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

---

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17ten d. Mts. früh 10 Uhr sollen, höherer Verfügung zu Folge, mehrere zu Artillerie-Zwecken nicht mehr geeignete Geschirr-Sachen und Handwaffen rc. im hiesigen Artillerie-Zeughause, Wronker-Straße No. 307, gegen gleich baare Bezahlung in Preuß. Courant öffentlich versteigert werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Posen den 10. Januar 1838.

Königliches Artillerie-Depot.

---

Auktion.

Mittwoch den 17ten d. Mts. Vormittags 10 Uhr sollen hieselbst in der Breitenstraße No. 17. in der Wohnung des Kaufmanns Herrn Wittkowski, 7 Stück in Commission eben angekommen Flügel-Fortepiano's, von Mahagony- und ander Holzarten gefertigt, öffentlich versteigert werden.

Posen den 8. Januar 1838.

---

Verkauf reinblütiger Merino-Schaafe.

Auf dem Dominio Konarzewo bei Rawitsch stehen vom 15ten Januar d. J. ab hundert der schönsten Zuchtmuttern und eben so viele Sprung-Stähre zum Verkauf. Die Mutterschaafe werden im Ganzen oder auch zu 5 Stück in oder ohne Wolle, nach Belieben der Käufer abgelassen. Bis Ende März können solche, von einem Stähre, seiner Schönheit tragend, abgeholt werden. Eben daselbst ist vorzügliches Schweizerisches Rindvieh, als: Kühe, Stammochsen und Fersen, zu haben.

Allen denjenigen, welche nur im Auslande, namentlich in Mähren, Böhmen u. s. w. etwas außerordentliches suchen zu müssen glauben, kann ich dreist die Versicherung geben, daß bei mir in dieser Provinz alles das bequemer und zu billigen Preisen zu haben ist, was sie weder mit Mühe noch bedeutendem Kostenaufwande anderswo in der Fremde zu erlangen im Stande sind.

Xaver von Bojanowski.

---

Lebendige Fasanen, Hühner und Hähne, zur Zucht, sind jetzt, so wie eine bedeutende Anzahl Fasanen-Eier im Frühjahr, gegen zeitig eingegangene Bestellung, in Konarzewo bei Rawitsch zu bekommen.

# Bekanntmachung
## der General-Landschafts-Direktion in Posen.

Bei der heute stattgefundenen Verloosung der in termino Johanni c. zum Tilgungs-Fonds erforderlichen Pfandbriefe über 106,000 Rthlr. sind, mit Beobachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Formen, nachstehende Pfandbriefs-Nummern gezogen worden:

## A. über 1000 Rthlr.

| № | Nummer des Pfandbriefs laufende | Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 17 | 434 | Baszkowo | Krotoschin |
| 2 | 3 | 3373 | Brody | Buk |
| 3 | 4 | 3374 | dto. | dto. |
| 4 | 7 | 3447 | Borzęciczki | Krotoschin |
| 5 | 3 | 6746 | Borek | dto. |
| 6 | 2 | 5602 | Chrząstowo | Schrimm |
| 7 | 1 | 2249 | Chocicza | Schroda |
| 8 | 1 | 6368 | Czachorowo | Kröben |
| 9 | 3 | 4866 | Chalin | Birnbaum |
| 10 | 2 | 4310 | Czerniejewo | Gnesen |
| 11 | 5 | 981 | Drzązgowo | Schroda |
| 12 | 4 | 134 | Dupin | Kröben |
| 13 | 2 | 5885 | Dąbrowka ludomska | Obornik |
| 14 | 2 | 5490 | Głębokie | Schroda |
| 15 | 1 | 1516 | Grabowo | Wreschen |
| 16 | 4 | 1931 | Grodzisk | Pleschen |
| 17 | 1 | 7028 | Grąbkowo | Kröben |
| 18 | 3 | 5299 | Gola | dto. |
| 19 | 11 | 3415 | Grębanin | Ostrzeszow (Schildberg) |
| 20 | 1 | 5360 | Grabonog | Kröben |
| 21 | 6 | 98 | Gałowo | Samter |
| 22 | 1 | 6818 | Gostyczyn | Adelnau |
| 23 | 1 | 2919 | Jarosławiec | Schroda |
| 24 | 5 | 1136 | Iwno | dto. |
| 25 | 10 | 2296 | Jarocin | Pleschen |
| 26 | 9 | 608 | Konary | Kröben |
| 27 | 2 | 5872 | Kajewo | Pleschen |
| 28 | 4 | 4938 | Kobylepole | Posen |
| 29 | 6 | 2639 | Kotowo | Buk |
| 30 | 1 | 246 | Kleszczewo | Fraustadt |
| 31 | 8 | 6158 | Łomnica (Lomnitz) | Meseritz |
| 32 | 2 | 4639 | Łężce | Birnbaum |
| 33 | 6 | 4808 | Niemierzewo | dto. |
| 34 | 8 | 6418 | Obra | Bomst |
| 35 | 11 | 6421 | Obra | dto. |
| 36 | 15 | 6074 | Opatow | Ostrzeszow (Schildberg) |
| 37 | 1 | 2947 | Przytocznia | Birnbaum |
| 38 | 3 | 705 | Pinne | Samter |
| 39 | 3 | 2719 | Przysieka | Wongrowitz |
| 40 | 6 | 3206 | Pawłowice (Powelwitz) | Fraustadt |
| 41 | 7 | 3207 | dto. | dto. |
| 42 | 1 | 4083 | Przysieka niemiecka (Deutsch Presse) | Kosten. |
| 43 | 5 | 1590 | Poniec (Punitz) | Kröben |
| 44 | 4 | 3239 | Pamiątkowo | Posen |
| 45 | 7 | 5503 | Piątkowo czarne | Schroda |
| 46 | 2 | 2547 | Psarskie | Samter |
| 47 | 2 | 6736 | Przytocznia | Ostrzeszow (Schildberg) |
| 48 | 9 | 182 | Przygodzice | Adelnau |
| 49 | 3 | 3941 | Parzęczewo | Kosten |
| 50 | 12 | 4183 | Rojów | Ostrzeszow (Schildberg) |
| 51 | 4 | 5778 | Rusko | Pleschen |
| 52 | 3 | 5449 | Rogowo | Kröben |
| 53 | 1 | 5175 | Rzegnowo | Gnesen |
| 54 | 19 | 5358 | Smolice | Kröben |
| 55 | 7 | 5263 | Szelejewo | Krotoschin |
| 56 | 6 | 4236 | Słupia | Ostrzeszow (Schildberg) |
| 57 | 9 | 4239 | dto. | dto. |
| 58 | 1 | 4227 | Sołacz | Posen |
| 59 | 6 | 1473 | Sarbinowo | Kröben |
| 60 | 5 | 2008 | Skoraszewice | dto. |
| 61 | 3 | 2270 | Sulencin | Schroda |
| 62 | 6 | 6689 | Suchorzewo | Pleschen |
| 63 | 2 | 4703 | Szymankowo | Obornik |
| 64 | 11 | 6694 | Tłoki | Bomst |
| 65 | 25 | 6871 | Wronke | Samter |
| 66 | 28 | 6874 | dto. | dto. |
| 67 | 30 | 6876 | dto. | dto. |
| 68 | 34 | 6880 | dto. | dto. |
| 69 | 36 | 6882 | dto. | dto. |
| 70 | 5 | 4891 | Wrotkowo | Krotoschin |
| 71 | 6 | 3712 | Wysoka | Wongrowitz |
| 72 | 3 | 3593 | Zembowo | Buk |
| 73 | 2 | 2333 | Złotniki | Posen |
| 74 | 8 | 1745 | Zakrzewo | Gnesen |
| 75 | 1 | 6313 | Zelice | Wongrowitz |
| 76 | 11 | 1106 | Zytowiecko | Kröben |
| 77 | 2 | 1711 | Zbyszewice | Chodziesen |

## B. über 500 Rthlr.

| № | Nummer des Pfandbriefs laufende | Nummer des Pfandbriefs Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 15 | 4099 | Brodnica | Schrimm |
| 2 | 15 | 4298 | Bieganowo | Wreschen |
| 3 | 3 | 3986 | Białężyn | Obornik |
| 4 | 7 | 736 | Boguszyn | Pleschen |
| 5 | 10 | 249 | Dupin | Kröben |
| 6 | 4 | 5999 | Jankowo | Pleschen |
| 7 | 10 | 3661 | Karsewo | Gnesen |
| 8 | 8 | 2934 | Knyszyn | Posen |
| 9 | 14 | 5805 | Kręsko (Kranz) | Meseritz |
| 10 | 11 | 2704 | Konojad | Kosten |
| 11 | 4 | 2479 | Lubowice | Gnesen |
| 12 | 9 | 2302 | Lezionna | Adelnau |
| 13 | 9 | 54 | Nowemiasto (Neustadt) | Pleschen |
| 14 | 12 | 57 | dto. | dto. |
| 15 | 19 | 64 | dto. | dto. |
| 16 | 9 | 4986 | Napachanie | Posen |
| 17 | 13 | 1426 | Niemczyn | Wongrowitz |
| 18 | 16 | 2108 | Obiezierze | Obornik |
| 19 | 9 | 5752 | Przytocznia | Ostrzeszow (Schildberg) |
| 20 | 4 | 1640 | Psary | Adelnau |
| 21 | 7 | 2249 | Przysieka | Wongrowitz |
| 22 | 14 | 1967 | Radomicko | Kosten |
| 23 | 11 | 3916 | Rossoszyce | Adelnau |
| 24 | 5 | 4180 | Rusiec | Wongrowitz |
| 25 | 13 | 5389 | Sliwniki | Adelnau |
| 26 | 8 | 392 | Smiłowo | Samter |
| 27 | 10 | 2346 | Sosnica | Krotoschin |
| 28 | 9 | 2548 | Starogrod | dto. |
| 29 | 4 | 1049 | Trzcielino | Posen |
| 30 | 5 | 1258 | Wilkonice | Kröben |
| 31 | 9 | 2977 | Zieleniec | Wreschen |
| 32 | 5 | 865 | Zydowo | Wreschen |

## C. über 250 Rthlr.

| № | Nummer des Pfandbriefs laufende | Nummer des Pfandbriefs Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 15 | 3222 | Bieganowo | Schroda |
| 2 | 15 | 3204 | Bardo | Wreschen |
| 3 | 29 | 1660 | Brody | Buck |
| 4 | 35 | 541 | Broniszewice | Pleschen |
| 5 | 22 | 1103 | Biezdrowo | Samter |
| 6 | 31 | 1001 | Chludowo | Posen |
| 7 | 8 | 3390 | Goniembice | Fraustadt |
| 8 | 24 | 3041 | Gorzno | dito |
| 9 | 23 | 1425 | Grodziszczko | Samter |
| 10 | 42 | 1335 | Goray | Birnbaum |
| 11 | 46 | 2936 | Komorze | Wreschen |
| 12 | 33 | 1476 | Przytocznia | Birnbaum |
| 13 | 14 | 1016 | Radojewo | Posen |
| 14 | 62 | 2556 | Szelejewo | Krotoschin |
| 15 | 10 | 2454 | Słaborowice | Adelnau |
| 16 | 22 | 1926 | Słembowo | Wongrowitz |
| 17 | 34 | 588 | Strzyżewo | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 18 | 17 | 970 | Stawiany | Wongrowitz |
| 19 | 9 | 1628 | Sepno | Kosten |
| 20 | 9 | 1123 | Zielencin | dito |

## D. über 100 Rthlr.

| № | Nummer des Pfandbriefs laufende | Nummer des Pfandbriefs Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 132 | 4606 | Borzęciczki | Krotoschin |
| 2 | 8 | 8011 | Boizkow | Kosten |
| 3 | 37 | 2615 | Czarnotki | Schroda |
| 4 | 38 | 2616 | dito | dito |
| 5 | 67 | 10544 | Czacz | Kosten |
| 6 | 10 | 9717 | Chrzanowo | Pleschen |
| 7 | 39 | 8320 | Dąbrowka | Posen |
| 8 | 12 | 5146 | Dziadkowo | Gnesen |
| 9 | 45 | 2468 | Doruchow | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 10 | 41 | 781 | Dąbrowo | Bomst |
| 11 | 23 | 7734 | Grab | Pleschen |
| 12 | 19 | 6683 | Gnuszyn | Samter |
| 13 | 57 | 1225 | Gołębin | Kosten |
| 14 | 18 | 2303 | Gębice | Kröben |
| 15 | 30 | 222 | Jutrosin | dito |
| 16 | 38 | 1295 | Iwno | Schroda |
| 17 | 36 | 1509 | Jaromierz | Bomst |
| 18 | 9 | 5284 | Kurowo | Adelnau |
| 19 | 43 | 4835 | Radzewo | Schrimm |
| 20 | 35 | 7036 | Kobylepole | Posen |
| 21 | 12 | 9728 | Kotarby | Pleschen |
| 22 | 24 | 4781 | Ligotta | Ostrzeszow (Schildberg) |

| No. | Nummer des Pfandbriefs laufende | Nummer des Pfandbriefs Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 23 | 56 | 1362 | Marszewo | Pleschen |
| 24 | 12 | 1333 | Markowice | Schroda |
| 25 | 17 | 3223 | Nieczayna | Obornik |
| 26 | 20 | 1988 | Nieswiastkowice | Wongrowitz |
| 27 | 53 | 7878 | Oporowo | Fraustadt |
| 28 | 22 | 5769 | Olbrachcice (Ulbersdorff) | dito |
| 29 | 12 | 6885 | Orpiszewko | Pleschen |
| 30 | 39 | 10293 | Psary | Adelnau |
| 31 | 18 | 3087 | Parczewo | dito |
| 32 | 7 | 2737 | Podkoc | dito |
| 33 | 30 | 8839 | Pożarowo | Samter |
| 34 | 19 | 8066 | Piątkowo czarne | Schroda |
| 35 | 28 | 8076 | Racadowo | Pleschen |
| 36 | 34 | 5592 | Sokolniki Groß | Samter |
| 37 | 24 | 6590 | Sieroszewice | Adelnau |
| 38 | 20 | 4814 | Szczepowice | Kosten |
| 39 | 26 | 3614 | Sosnica | Krotoschin |
| 40 | 29 | 9563 | Staręźyn | Wongrowitz |
| 41 | 17 | 10604 | Skrzypno | Pleschen |
| 42 | 63 | 9772 | Sobotka | dito |
| 43 | 54 | 2651 | Trzcinnica | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 44 | 20 | 9637 | Włoszanowo | Wongrowitz |
| 45 | 12 | 4744 | Węgry II. | Adelnau |
| 46 | 27 | 3342 | Wierzbno | Birnbaum |
| 47 | 28 | 3343 | dito | dito |
| 48 | 23 | 8289 | Wolsztyn (Wollstein) | Bomst |
| 49 | 1 | 8717 | Woynowo | dito |
| 50 | 14 | 5019 | Wysoka | Wongrowitz |
| 51 | 19 | 7194 | Winnagora | Schroda |
| 52 | 69 | 140 | Wreschen | Wreschen |
| 53 | 19 | 473 | Weszkowo | Kröben |
| 54 | 11 | 6819 | Zabikowo | Schroda |
| 55 | 34 | 9251 | Zerniki | Schrimm |

## E. über 50 Rthlr.

| No. | laufende | Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 53 | 303 | Broniszewice | Pleschen |
| 2 | 20 | 2324 | Bielawy | Wongrowitz |
| 3 | 57 | 1251 | Chludowo | Posen |
| 4 | 49 | 4782 | Dąbrowka | Meseritz |
| 5 | 23 | 4155 | Gwiazdowo | Schroda |
| 6 | 51 | 1 | Gronowko | Kosten |
| 7 | 15 | 141 | Kleszczewo | Fraustadt |
| 8 | 16 | 142 | Kleszczewo | Fraustadt |
| 9 | 21 | 1840 | Kowalskie | Schroda |
| 10 | 59 | 2302 | Konino | Buk |
| 11 | 20 | 2332 | Lechlin | Wongrowitz |
| 12 | 13 | 279 | Marcinkowo górne | Mogilno |
| 13 | 26 | 1718 | Mystki | Schroda |
| 14 | 27 | 501 | Morownica | Kosten |
| 15 | 15 | 1710 | Niemczynek | Wongrowitz |
| 16 | 109 | 20 | Nowemiasto (Neustadt) | Pleschen |
| 17 | 50 | 257 | Osiek | Kröben |
| 18 | 36 | 4970 | Przykocznia | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 19 | 27 | 1398 | Przystanki | Samter |
| 20 | 9 | 1298 | Psary | Adelnau |
| 21 | 12 | 3429 | Pawłowek | Wongrowitz |
| 22 | 47 | 2638 | Rojów | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 23 | 16 | 465 | Recz | Wongrowitz |
| 24 | 82 | 2371 | Swiątkowo | dito |
| 25 | 31 | 1221 | Stawiany | dito |
| 26 | 47 | 3652 | Torzeniec | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 27 | 26 | 2495 | Wyciązkowo | Fraustadt |
| 28 | 14 | 2336 | Wiekowo | Gnesen |
| 29 | 54 | 2281 | Zembowo | Buk |
| 30 | 16 | 517 | Zydowo | Wreschen |

## F. über 25 Rthlr.

| No. | laufende | Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 1 | 26 | 9248 | Bogwidze | Pleschen |
| 2 | 47 | 2109 | Cerekwica | dito |
| 3 | 17 | 6376 | Chlastawy | Meseritz |
| 4 | 35 | 3024 | Cykowo | Kosten |
| 5 | 25 | 5180 | Chwałkowo | Schroda |
| 6 | 79 | 6294 | Długie. (Laube) | Fraustadt |
| 7 | 61 | 7424 | Dąbrowo | Wongrowitz |
| 8 | 88 | 3172 | Doruchowo | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 9 | 64 | 7380 | Dziewierzewo | Wongrowitz |
| 10 | 14 | 1364 | Gozdzichowo | Kosten |
| 11 | 43 | 8154 | Graboszewo Koscielne | Wreschen |
| 12 | 10 | 2997 | Golaszyn | Obornik |
| 13 | 11 | 2998 | dito | dito |
| 14 | 89 | 6066 | Gołaszyn (Bährsdorff) | Kröben |

| No. | Nummer des Pfandbriefs laufende | Nummer des Pfandbriefs Amort. | Gut. | Kreis. |
|---|---|---|---|---|
| 15 | 25 | 179 | Gorzyczki | Kosten |
| 16 | 19 | 4106 | Izdebno | Birnbaum |
| 17 | 33 | 4201 | Januszewo | Schrimm |
| 18 | 54 | 8419 | Kajewo | Pleschen |
| 19 | 25 | 156 | Komorowo | Samter |
| 20 | 97 | 296 | Konary | Kröben |
| 21 | 17 | 4436 | Lubowice | Gnesen |
| 22 | 28 | 1158 | Markowice | Schroda |
| 23 | 52 | 1567 | Modliszewko | Gnesen |
| 24 | 8 | 8949 | Mielno | dito |
| 25 | 53 | 3826 | Psarskie | Samter |
| 26 | 31 | 3256 | Przystanki | dito |
| 27 | 74 | 2239 | Punitz | Kröben |
| 28 | 26 | 14 | Przybinia | Fraustadt |
| 29 | 37 | 8455 | Przylepki | Schrimm |
| 30 | 244 | 6679 | Radlin | Pleschen |
| 31 | 45 | 1227 | Rakow | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 32 | 39 | 389 | Rybno | Gnesen |
| 33 | 24 | 397 | Ruchocinek | dito |
| 34 | 67 | 2008 | Rogaszyce | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 35 | 38 | 9028 | Sliwniki | Adelnau |
| 36 | 82 | 795 | Sędzino | Samter |
| 37 | 23 | 4727 | Sopowice | Posen |
| 38 | 27 | 7288 | Słaborowice | Adelnau |
| 39 | 23 | 376 | Tokarzew | Ostrzeszów (Schildberg) |
| 40 | 74 | 2835 | Wierzonka | Posen |

Indem wir das Publikum hiervon in Kenntniß setzen, fordern wir die Inhaber obiger Pfandbriefe hiermit auf, diese Pfandbriefe nebst sämmtlichen Koupons von Johanni 1838 ab,

in termino den 4ten Juli c.

an unsere Kasse abzuliefern und dagegen den Werth derselben im baaren Gelde nebst der Vergütigung des etwanigen Aufgeldes nach dem Geldcourse der Berliner Börse, jedoch unter den, in den §§. 37. und 312. der Kreditordnung, Rücksichts der Höhe dieses Aufgeldes enthaltenen Modificationen in Empfang zu nehmen.

Sollten die Inhaber der oben verzeichneten Pfandbriefe der gegenwärtigen Kündigung ohnerachtet, dieselben in dem erwähnten Termine nicht einliefern, so haben dieselben nach § 40 und 315 der Kredit-Ordnung zu gewärtigen, daß deren Geldbetrag bei unserer Kasse niedergelegt, von da ab nicht ferner verzinst und daß bei einer späteren Präsentation derselben, der Betrag der unterdeß fällig gewordenen und realisirten Zins-Koupons von dem Kapitale in Abzug gebracht werden wird.

Posen den 10. Januar 1838.

## General-Landschafts-Direction.

---

### Bekanntmachung.

So eben erhielt Unterzeichneter eine ganz neue Art und von besonderer Güte Schwarzwalder-Uhren, — groß und klein — zu billigen und festgesetzten Preisen, und bittet um geneigten Zuspruch.

Posen den 9. Januar 1838.

A. Tritschler,
neben der Friedrichswache und Wallischei No. 27.

### Auktion.

Montag den 22. d. M. und folgende Tage Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab, soll hierselbst in der Schuhmacherstraße, No. 128, aus einem Nachlasse, ein bedeutendes Schnittwaaren-Lager, Meubles, Küchen- und Haus-Geräthe, Wäsche, Kleidungsstücke und Betten, öffentlich versteigert werden.

Posen den 9. Januar 1838.

---

Montag den 15. Januar frische Wurst und Sauerkohl St. Martin No. 94. Haupt.

### Börse von Berlin.

| Den 11. Januar 1838. | Zins-Fuſs. | Preuſs. Cour. Briefe | Preuſs. Cour. Geld. |
|---|---|---|---|
| Staats-Schuldscheine | 4 | 103 | 102½ |
| Preuss. Engl. Obligat 1830 | 4 | 102⅞ | 102⅝ |
| Präm. Scheine d. Seehandlung | — | 64⅛ | 63⅞ |
| Kurm. Oblig. mit lauf. Coup. | 4 | 103⅛ | 102⅞ |
| Neum. Inter. Scheine dto. | 4 | — | 102¼ |
| Berliner Stadt-Obligationen | 4 | 103¼ | 102¾ |
| Königsberger dito | 4 | — | — |
| Elbinger dito | 4½ | — | — |
| Danz. dito v. in T. | — | 43½ | — |
| Westpreussische Pfandbriefe | 4 | — | 100½ |
| Grossherz. Posensche Pfandbriefe | 4 | — | 104 |
| Ostpreussische dito | 4 | — | 100½ |
| Pommersche dito | 4 | — | 100¾ |
| Kur- und Neumärkische dito | 4 | 100¼ | — |
| dito dito dito | 3½ | 99⅞ | 99⅜ |
| Schlesische dito | 4 | — | 107 |
| Rückst. C. u. Z. Sch. d. Kur.- u. Neu. | — | 86½ | — |
| Gold al marco | — | 215¼ | 214¼ |
| Neue Ducaten | — | 18¼ | — |
| Friedrichsd'or | — | 13 7/12 | 13 1/12 |
| Andere Goldmünzen à 5 Thl. | — | 13⅛ | 12⅞ |
| Disconto | — | 3 | 4 |